

KÖNIGLICHE MUSEEN ZU BERLIN



**HAUPTWERKE
DER BIBLIOTHEK DES
KUNSTGEWERBE-MUSEUMS
HEFT 1**

**MÖBEL
UND HOLZARBEITEN**

**DRITTE AUFLAGE
BERLIN 1906
GEORG REIMER**

AUSZUG AUS DER BIBLIOTHEKS-ORDNUNG

§ 1. Die Bibliothek ist wochentäglich von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends unentgeltlich geöffnet.

§ 2. Die Benutzung des Lesesaals ist jedem Erwachsenen gestattet, der sich auszuweisen vermag.

§ 3. Tische und Stühle des Lesesaals dürfen nicht mit Garderobestücken belegt werden.

§ 4. Im Lesesaal ist die grösste Ruhe zu beobachten; laute Unterhaltungen und sonstige Störungen sind zu vermeiden.

§ 9. Das Pausen ist nicht gestattet. In einzelnen besonderen Fällen kann der aufsichtführende Beamte ausnahmsweise die Erlaubnis erteilen, mit dem Bleistift zu pausen.

§ 11. Der Gebrauch der Tinte ist nur an den dafür bestimmten Tischen aus den dort aufgestellten Tintenfassern gestattet.

§ 12. Zur Anfertigung farbiger Kopien dürfen nur Wasserfarben unter Benutzung der vorhandenen Tuschgläser verwendet werden.

§ 14. Die Bibliotheksbeamten sind angewiesen, auf die Schonung der Bücher und einzelnen Blätter und insbesondere darauf zu halten, dass die Blätter nicht mit Handschuhen oder angefeuchteten Fingern berührt werden. Eine Wascheinrichtung befindet sich auf dem Flur.

§ 15. Wer die ihm zur Benutzung übergebenen Bücher und Blätter beschädigt, ist zum Ersatz des Schadens nach der Schätzung des Kunstgewerbe-Museums verpflichtet.

* * * * *

Die Graphischen Sammlungen (Ornamentstich-Sammlung, Handzeichnungen alter Meister, Buchdruck und Buchornament, dekorative graphische Blätter neuerer Künstler, japanische Drucke und Handzeichnungen u. a.) können von vorgeschrittenen Besuchern nach Anmeldung bei dem aufsichtführenden Beamten in dem dafür bestimmten Raum benutzt werden. Dort liegen Kataloge aus.

VORWORT

Das vorliegende erste Heft der „Hauptwerke der Bibliothek des Kunstgewerbe-Museums“ umfasst das gesamte Gebiet der Möbel und Holzarbeiten. Es sind darin aus der ganzen Bibliothek diejenigen Werke zusammengestellt, die für den Besucher von Fach, für den Handwerker, den Künstler und den Freund des Kunstgewerbes am wichtigsten sind. Was für den Praktiker entbehrlich oder veraltet schien, ist nicht aufgenommen; wer daher für wissenschaftliche Arbeiten die vollständige Literatur sucht, muss im Lesesaal den geschriebenen Fachkatalog benutzen. Die Titel sind so knapp wie möglich wiedergegeben, nötigenfalls auch verdeutscht oder erläutert; einige besonders brauchbare Werke sind durch * hervorgehoben.

Neben den gebundenen Werken sind auch die Mappen mit Photographien und Abbildungen aufgeführt, deren reicher Inhalt oft die kürzeste und anschaulichste Übersicht über die Formen eines bestimmten Stils gewährt. Wo bei den Nummern der Mappen durch den Zusatz u. folg. (= und folgende Nummern) auf eine Reihe von Mappen verwiesen wird, ist es geraten, sich über deren Inhalt genauer in dem ausliegenden Katalog der Einzelblatt-Sammlung im Lesesaal zu unterrichten.

Über die älteren, meist in Kupfer gestochenen Originalvorlagen seit der Renaissance, die in der Ornamentstich-Sammlung aufbewahrt werden und sich mehr für vorgeschrittene Benutzer eignen, unterrichtet der gedruckte „Katalog der Ornamentstich-Sammlung des Kunstgewerbe-Museums“ (Leipzig, E. A. Seemann, 1894) mit seinem eingehenden Sachregister. Weitere handschriftliche Kataloge geben über die Sammlung von dekorativen graphischen Blättern neuerer Künstler u. a. Auskunft.

Bisher erschienen, zum Teil in zweiter und dritter Auflage, folgende Hefte der „Hauptwerke“: 1. Möbel und Holzarbeiten, 2. Dekorative Malerei, 3. Dekorative Plastik, 4. Ornament, 5. Metall, 6. Buchgewerbe. Die Ausgabe weiterer Hefte ist beabsichtigt. Diese Hefte sind von dem Unterzeichneten und dem Direktorassistenten Dr. Jean Loubier bearbeitet.

Berlin, Mai 1906

Der Direktor der Bibliothek
Dr. P. Jessen

1. Allgemeines: Technik und Geschichte

- Semper.** Der Stil in den technischen und tektonischen Künsten. 2. Aufl. München 1878—79 (1. Aufl. 1860—63). 2 Bände mit Textbildern u. farb. Tafeln (in Band 2: Formenlehre u. Technik der Bau- u. Möbeltischlerei). — K 21 kl.
- Hirth.** Das deutsche Zimmer der Gothik und Renaissance, des Barock-, Rococo- und Zopfstils. 3. Ausg. mit Anhang: Das deutsche Zimmer im 19. Jahrh. von Rosner. München 1886—98 (1. Ausg. 1880). mit Textbildern. — K 2081 mtl. u. K 2082 mtl.
- de Champeaux.** Le meuble. Paris 1885. 2 Bände mit Textbildern. (Geschichte des Möbels). — L 60 kl.
- Havard.** Dictionnaire de l'ameublement et de la décoration. Paris 1887—90. 4 Bände mit Textbildern u. teils farb. Tafeln. (reich illustriertes französisches Wörterbuch des Kunstgewerbes vom 13. Jahrh. an; Band 1: A—C, 2: D—H, 3: J—O, 4: P—Z). — K 305 mtl.
- Lessing.** Vorbilderhefte aus dem Kgl. Kunstgewerbe-Museum. Heft 5, 6, 32 u. 33: Stühle. 16.—19. Jahrh. Berlin 1889 bis 1905. 60 Lichtdrucke. — K 612 mtl. Heft 5, 6, 32 u. 33.
- * **Krauth u. Meyer.** Das Schreinerbuch. Leipzig 1890. 2 Bände mit Textbildern u. Tafeln. Band 1: Bauschreinerei, Band 2: Möbelschreinerei. — L 30 mtl.
- * **Lambert u. Stahl.** Das Möbel. Ein Musterbuch stilvoller Möbel aus allen Ländern in historischer Folge. Stuttgart 1890. mit Tafeln. — L 178 mtl.
- Litchfield.** Illustrated history of furniture. 3rd edition London 1893 (1. Aufl. 1892). mit Textbildern u. 78 Tafeln (Geschichte der Möbeltischlerei). — L 65 mtl.
- Brinckmann.** Beschreibung der Möbel und Holzschnitzereien im Hamburgischen Museum für Kunst und Gewerbe. Hamburg 1894. mit Textbildern. — L 217 kl.
- * **Mollner.** Histoire générale des arts appliqués à l'industrie. Paris 1896—1900. Band 1—4 mit Textbildern u. Heliogravüren. (Geschichte des Kunstgewerbes, Mittelalter u. Neuzeit; Band 2 u. 3: Möbel). — K 316 mtl. Band 2 u. 3.
- Stübling.** Bearbeitung und Verwendung der Hölzer u. plastischen Materialien. Berlin 1897. mit Textbildern. — L 34 kl.